

Aufbruch im Internet

Die im baden-württembergischen Neuried-Schutterzell ansässige GmbH von Jürgen Gassmann hat ein Online-Shopping-System zum Vertrieb von SHK-Markenartikeln für Heimwerker unter der Adresse www.gassmann-heizung.de ins Netz gestellt.

Dort können Endverbraucher, getrennt nach den Sparten Heizung, Sanitär, Solar, Klima und barrierefreies Wohnen, per Mausklick bundesweit rund eine halbe Million Markenartikeln zur Auslieferung innerhalb von zwei Tagen bestellen. Bezahlt wird im voraus oder per Kreditkarte. Daß Jürgen Gassmann eine Marktlücke entdeckt hat, belegen die rund 6000 Zugriffe mit etwa mit 70000 Seitenaufrufen in den ersten zwei Monaten. Kaum mit seinem Shop im Netz, blies Gassmann, trotz Einhaltung des traditionellen Vertriebsweges, ein eisiger Wind von Kollegen und Lieferanten entgegen. Zum einen wurde Gassmann vorgeworfen, als vorgeschobene Verkaufsstelle der GC-Großhändler zu fungieren. Dabei hatte er nach Gesprächen mit ebenfalls interessierten anderen überregionalen Großhandelsgruppen nur die rund 280 bundesweiten GC-Niederlassungen zur Auslieferungszwecken nutzen wollen, dies weil sein Hauslieferant Pfeiffer & May, Offenburg, zu dieser Gruppe gehört und weil das Leistungsprofil am ehesten zu den Anforderungen seines Internet-Shops passte.

Der zweite Punkt, über den Gassmann straukelte und von dem er bei bester Vorsicht nichts wissen konnte, war die eher heterogene Kalkulationspraxis des bundesdeutschen Großhandels. Zwischen Berlin, Hamburg, Frankfurt und München gibt es einige Preistäler, bzw. -berge. Auch Distanzen unter 100 km zwischen Firmensitzen können auch mal einige Prozent im Einkauf ausmachen. So lässt sich auch erklären, warum der eher in einem Preistal angesiedelte Gassmann trotz gut zweistelliger Aufschläge auf seinem Einkaufspreis massiv von Kollegen in anderen Teilen Deutschlands angegangen wurde, er würde zu Dumpingpreisen unter ihrem Einkauf vertreiben.

Der Kompromiss

In ausführlichen Gesprächen mit Lieferanten, der Internet-Agentur und dem FVSHK-Baden-Württemberg entstand nun ein neues Modell, mit dem die Gassmann GmbH

zwar einiges von Ihrem Marktvorsprung abgibt, von dem aber andere Handwerksbetriebe bzw. die gesamte SHK-Branche profitieren können. Es sieht vor, den Gassmann'schen Internet-Shop unter einer neugegründeten Firma als Franchise-System mit Gebietsschutz zu Monatsgebühren ab DM 300,-- auch anderen SHK-Handwerksbetrieben zur Verfügung zu stellen. Diese können dabei wählen, ob sie nur den Shop, quasi als leeres E-Commerce-System zur eigenen Bestückung, haben und in ihre eigene Homepage integrieren wollen, den Shop von Gassmann pflegen lassen, den kompletten auf ihrem Betrieb angepassten Gassmann-Internet-Auftritt in verschiedenen Layouts übernehmen oder sich zusätzlich spezielle Seiten rund um den Shop massschneidern lassen. Grundsätzlich frei sind die Lizenznehmer in der Wahl ihrer Bezugsquellen, Ihres Partners für die Auslieferung, ihrer Kalkulation sowie ihres angebotenen Produktfolios und können so gezielt auf die Bedürfnisse ihres Unternehmens oder ihrer Region eingehen. Den Shop kann jeder Franchise-Nehmer unter seiner eigenen Internet-Adresse betreiben. Zusätzlich werden alle Seiten auf einer überregional in Shop- und Online-Verzeichnissen sowie Endverbrauchermedien beworbenen Homepage nach Postleitzahlen sortiert und eindeutig Anfragen auf dem jeweiligen Gebiet zugeordnet. Die Internet-Adresse dieser Website lautet: www.shk-online-shops.de.